

Eingangsstempel

Hinweis nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften:
(Bundesdatenschutzgesetz i. V. mit dem Landesdatenschutzgesetz:
Die personenbezogenen Daten werden erhoben aufgrund § 27
Sprengstoffgesetz.
Mit der Bearbeitung der Daten dieses Vordrucks bin ich einverstanden.

An
Landratsamt – Stadt – Kreisverwaltung

Antrag auf

☐ Erteilung ☐ Verlängerung einer
Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz

☐ zum **Erwerb** von

☐ zum **Umgang** mit
(Herstellen, Be- u. Verarbeiten, Wiedergewinnen, Aufbewahren, Verwenden u. Vernichten)

☐ zum **Verbringen** von
(Ortsveränderung außerhalb einer Betriebsstätte
a) in Deutschland
b) aus oder in einen anderen Staat der Europäischen Union)

explosions-
gefährlichen
Stoffen
☐

zum Sprengen bestimmten schwer-
explosionsfähigen Stoffen, die nicht
explosionsgefährlich im Sinne des
§ 3 Abs. 1 SprengG sind
☐

Zündmitteln
☐

pyrotechnischen
Gegenständen
☐

anderen Gegenständen, die explosions-
gefährliche oder schwerexplosionsfähige
Stoffe enthalten
☐

1. Angaben zur Person des Antragstellers

1.1 **Familienname**/Ehename
(ggf. Geb.-Name)
Vornamen, Rufnamen
unterstreichen

Geburts-Tag u. -Ort
Gemeinde, Landkreis, Land

Beruf,
Staatsangehörigkeit

Anschrift
Straße, Platz, Hs.-Nr.

Geb.-Name u. Vorname
d. Mutter d. Antragstellers

falls Antragst. minderjährig
Fam.-Name (ggf. Geb.-Name)
u. Vornamen der Eltern

Wohnanschrift des
Antragstellers
während der letzten
5 Jahre, von - bis
Straße, Platz, Hs.-Nr.,
Gemeinde, Landkreis, Land

Bereits bestehende spreng-
stoffrechtliche Erlaubnis

☐ ja

☐ nein

Ausstellungs-
Behörde

Ausstellungs-
jahr

1.2 **Fachkunde**
nachgewiesen durch

(Belege sind beizufügen)

1.2.1

1.2.2

1.2.3

1.2.4

1.2.5

☒ Zutreffendes ankreuzen!

Nachdruck, Nachahmung, kopieren und
elektronische Speicherung verboten!

0551

Bestell-Nr. 400 139 1001 404
Jungling-gbb
Tel. 0 89 / 37436-0 · Fax 0 89 / 37436-344 · service@junglingverlag.de

Beantragte Mengen (genaue Bezeichnung)

	kg	Stoff	
	kg	Stoff	
	Stck	Gegenstand	
	Stck	Gegenstand	
	m	Sprengschnur	
	m	Zündschnur	

Zweck

Zu welchem Zweck (Bedürfnis) werden die explosionsgefährlichen Stoffe oder Gegenstände benötigt?
(Diese Beantwortung entfällt bei pyrotechnischen Gegenständen)

☐ Laden und Wiederladen von Patronenhülsen ☐ Vorderladerschießen

☐

Ist mit der beabsichtigten Tätigkeit eine Aufbewahrung verbunden?

Aufbewahrung

☐ ja ☐ nein

Gründe

Aufbewahrungs- Ort

genaue
Beschreibung der
Aufbewahrungs-
stätte

2. Angaben zur Art

2.1 der explosionsgefährlichen Stoffe

2.2 der zum Sprengen bestimmten schwerexplosionsfähigen Stoffe

2.3 der Zündmittel

2.4 der pyrotechnischen Gegenstände

2.5 der anderen Gegenstände, die explosionsgefährliche oder schwerexplosionsfähige Stoffe enthalten, auf die sich die Erlaubnis erstrecken soll
z. B. brisante Sprengstoffe, Pulversprengstoffe, elektrische Zündmittel, pyrotechnische Gegenstände / Klasse

3. Angaben über

3.1 Art der beabsichtigten Tätigkeit

☐ Laden und Wiederladen von Patronenhülsen ☐ Vorderladerschießen

☐

3.2 Ort der beabsichtigten Tätigkeit

☐ auf zugelassenen Schießständen ☐

4. und 5. sind nur auszufüllen von Antragstellern, die Treibladungspulver zum Laden und Wiederladen von Patronenhülsen oder zum Vorderlader- oder Böllerschießen benötigen.

4. Waffenbesitzkarte ausgestellt ☐ ja ☐ nein oder Jahres-Jagdschein ausgestellt ☐ ja ☐ nein

Austellungs-Behörde Austellungs-Datum

Berechtigungs-Nr. Gültigkeitsdauer

5. Mitglied einer jagdlichen Vereinigung ☐ ja ☐ nein oder schießsportlichen Vereinigung ☐ ja ☐ nein

Name und Anschrift der jeweiligen Vereinigung

6. Bemerkungen

sonstige Angaben

7. Angaben zur persönlichen Zuverlässigkeit und Eignung:

Ich bin

☐ nicht vorbestraft.

☐ wegen folgender Straftaten rechtskräftig verurteilt (Nur Verurteilungen, deren Rechtskraft nicht länger als 5 Jahre zurückliegt):

☐ nicht Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt.

☐ nicht Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat.

☐ nicht innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen.

Ich bin

☐ nicht geschäftsunfähig.

☐ nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.

☐ nicht psychisch krank oder debil.

Ich leide

☐ nicht an: – schwerer Sehschwäche, – Nachtblindheit, – Farbuntüchtigkeit, – Hirnverletzungen, – schwerer Herz-Kreislaufkrankung, – Diabetes, – Anfallsleiden, – Geisteskrankheiten, – Schwerhörigkeit oder Taubheit, – Lähmungen oder anderen schweren Erkrankungen.

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Anlage(n):

☐ Bedürfnisnachweis

☐ amts- oder fachärztliches oder fachpsychologisches Zeugnis über die ☐ geistige Eignung

☐ körperliche Eignung

☐

X Zutreffendes ankreuzen!

Stellungnahme d. Stadt/Gemeinde

Personenbezogene Daten des Antragstellers stimmen mit den meldeamtlichen Unterlagen überein

☐ ja

☐ nein

Änderung

Anmelde-Datum des Antragstellers

mit

☐

Hauptwohnung

☐

Nebenwohnung

Anschrift d. weiteren Wohnung

gewöhnlicher Aufenthalt des Antragstellers

Bedenken gegen die Zuverlässigkeit des Antragstellers bestehen

☐

nicht

aus folgenden Gründen

(z. B. wegen schwerer oder wiederholter Verbrechen oder Vergehen gegen Strafgesetze, Trunksucht, Rauschgiftsucht, Neigung zu Ausschreitungen, Rohheitsdelikte usw., Geisteskrankheit, Geistesschwachheit, körperliche Mängel, Geschäftsunfähigkeit usw.):

Gründe:

Körperliche Mängel:

☐

gegeben

☐

nicht gegeben

☐

zweifelhaft

Unterschrift

Stadt/Gemeinde/Datum

Stellungnahme der Polizeidienststelle

Bestehendes Straf-, Bußgeld-, oder Ermittlungs-Verfahren

☐ ja

☐ nein

Bemerkungen, sonstige Angaben

Unterschrift

Ort, Datum

Vermerke

1. Anfragen an

– Meldebehörde

– BZR unbeschränkte Auskunft (§ 39 Abs. 1 S. 9 BZRG)

– Erziehungsregister

– Polizeidienststelle

– Staatsanwaltschaftl. Verfahrensregister

– Verfassungsschutz

2. Wiedervorlage

3. Fachkunde nachgewiesen

Prüfzeugnis-Nr.

4. Bedürfnis anerkannt

Verfügung

AZ

1. Erlaubnis § 27 SprengG erteilt

Nr.

Im Verzeichnis eingetragen unter

Nr.

2. Gültig bis

3. Gebühr (Abschn. I Nr.

d. Anlage z. SprengKostV)

Betrag

Block/Blatt-Nr.

4. Erlaubnis

☐

ausgehändigt

☐

übersandt am

5. Zum Akt

Empfangsbestätigung

Unterschrift des Empfängers

Ort, Datum der Behörde

Unterschrift I. A.

Nachdruck, Nachahmung, kopieren und elektronische Speicherung verboten!